

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1832**

83 (14.10.1832)

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 83. Sonntag den 14. October 1832.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Bekanntmachungen.

Die Sonntagsfeier bei Wirthen und Handelsleuten betreffend.

Wir sind veranlaßt in Erinnerung zu bringen, daß:

- 1) In den Wirthshäusern an Sonn- und Feiertagen während des Vor- und Nachmittägigen Gottesdienstes, nur eine stille Bewirthung der Gäste statt finden darf, und in keinem Fall Spiele oder wohl gar Gesänge erlaubt sind.
- 2) Die Kaufläden und Ladenfenster sollen um dieselbe Zeit geschlossen sein, auch dürfen keine Waaren öffentlich herumgetragen, ausgestellt oder feil gebothen, am wenigsten aber irgend jemand zum Handel eingeladen werden.
- 3) Die Zeit in welcher dieß zu beobachten ist — bleibt auf in der Fruh von 9 bis 11 Uhr und Nachmittags von 2 bis 3 Uhr bestimmt.

Karlsruhe den 8. October 1832.

Großherzogliches Polizeiamt.  
Picot.

Die Straßenreinigung betreffend.

Man hat schon durch die Schelle bekannt machen lassen:

- 1) Daß vom heutigen an, bis zum 1. April k. J. die Reinigung der Abzuggräbchen jeden Morgen um halb 8 Uhr, die Straßenreinigung aber an den bestimmten Kehrtagen Abends 4 Uhr vorgenommen werden soll; daß ferner:
- 2) Die Abzuggräbchen jedesmal mit frischem Wasser fleißig ausgeschwenkt und
- 3) Die Straßen bei trockener Witterung vor dem Kehren mit Wasser begossen werden müssen.

Auf den genauen Vollzug dieser Vorschrift wird das Aufsichtspersonal mit aller Strenge wachen.

Karlsruhe den 9. October 1832.

Großherzogliches Polizeiamt.  
Picot.

Wir sind ermächtigt, öffentlich bekannt zu machen, daß mit den beiden, am Dienstag und Freitag Nachmittag von hier über Pforzheim nach Stuttgart fahrenden Packwagen auch eine oder zwei Personen um die geringere Taxe von 25 kr. per Postmeile befördert werden können, was dermalen für eine Person, mit Einschluß der Scheingebühr und von 40 R portofreiem Gepäc, von hier bis Pforzheim 1 fl. 36 kr. bis Stuttgart 4 fl. 18 kr. beträgt.

Karlsruhe den 9. October 1832.

Großherzogl. Oberpostamts-Expedition fahrender Post.

## Bekanntmachungen.

- (2) Karlsruhe. [Gefundene Gegenstände betr.]
- 1) Ein Pfandschein ausgestellt von dem hiesigen Leihhaus im Werth von 5 fl. wurde dahier gefunden, und anher abgegeben.

- 2) Ein zerschlagener goldener Siegelring im Werth von etwa 22 fl., ist gleichfalls angeblich als Fund, bei uns aufbewahrt.

Wer auf diese Gegenstände Eigenthumsansprüche

zu begründen vermag, wolle sich binnen 6 Wochen melden. Karlsruhe den 8. October 1832.

Großherzogl. Polizeiamt.  
Picot.

(2) Karlsruhe. [Mundtoberklärung.] Der Marskallbediente Heinrich Schweizer wird im ersten Grad für mundtod erklärt, und ihm sein Schwager der Stallbediente Janaz Rist als Aufsichtspfleger bestellt, ohne dessen Einwilligung Schweizer keines der im Landrechtsfrage 513. benannten Rechtsgeschäfte gültig abschließen kann.

Karlsruhe am 4. October 1832.

Großherzogl. Oberhofmarschallamt.  
Rechtliche Section.

(2) Karlsruhe. [Ausruf an Erben.] Als Erben der unterm 13. März d. J. dahier kinderlos verstorb. Geheimen Hofrath Hemmeling Wittwe, Karoline Wilhelmine Christine gebor. Lindemann, haben sich bis jetzt sowohl auf väterlicher als mütterlicher Seite Verwandte des vierten Grads gemeldet und ausgewiesen. Da nun aber nicht hergestellt ist, daß nicht noch weitere, eben so nahe oder nähere Verwandte existiren, so ergeht hiemit an alle jene, welche auf den Nachlaß der Geheimen Hofrath Hemmeling Wittwe Erbschaftsansprüche zu haben glauben, und bereits sich deßfalls gemeldet haben, die Aufforderung, diese Ansprüche innerhalb 4 Wochen bei dem Stadt-Amtsrevisorat dahier anzumelden und zu begründen, widrigenfalls die fragliche Verlassenschaft an die bekannten Erben ausgefolgt werden wird.

Karlsruhe den 27. September 1832.

Großherzogliches Oberhofmarschallamt.  
Rechtliche Section.

### K a u f - A n t r ä g e.

(2) Karlsruhe. [Bauacord-Versteigerung.] Mittwoch den 17. d. M. Morgens 10 Uhr werden auf diesseitiger Kanzlei mehrere im Laufe dieses Spätjahrs noch auszuführenden Arbeiten an den Meyereigebäuden zu Müppurr an den wenigstnehmenden Bauhandwerker versteigert.

Karlsruhe den 9. October 1832.

Großh. Domainen-Verwaltung.

(2) Karlsruhe. [Versteigerung.] Donnerstag den 18. October d. J. Nachmittags 3 Uhr werden von der Leibgrenadier Garde

- 167 Stück Röcke
- 28 Stück graue Mäntel
- 56 Stück Ischako
- 53 Stück Fangschnüre
- 125 Stück Holzklappen und

mehrere andere Monturstücke öffentlich an den Meistbietenden versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen

werden. Die Versteigerung wird im Zimmer Nro. 25. der Infanterie-Kaserne vorgenommen werden.

Karlsruhe den 8. October 1832.

Oberst und Commandeur der Leibgrenadier-Garde.  
v. Beust.

(1) Karlsruhe. [Fässerversteigerung.] Dienstag den 16. d. M. Nachmittags 2 Uhr werden in der Linkenheimerstraße im Hause Nro. 7. ohngefähr 26 Fuder in Eisen gebundene Fässer von verschiedener Größe gegen gleichbaare Bezahlung öffentlich versteigert werden; wozu man hiemit die Liebhaber einladet.

Auktionsanstalt von W. Kölle.

(2) Karlsruhe. [Fährnißversteigerung.] Eingetretener Hindernisse wegen wird die auf den 18. d. M. ausgeschriebene im Hause Nro. 7. der Erbprinzenstraße abzuhaltende Versteigerung erst Montag den 22. d. M. und die folgenden Tage abgehalten, wovon man das Publikum mit dem Bemerkten benachrichtigt, daß nebst den schon angezeigten Gegenständen auch Eximeauspiegel und Bücher vorkommen.

Karlsruhe den 12. October 1832.

Commissionsbureau und Auktionsanstalt von  
W. Kölle.

(1) Durlach. [Keller und Faßverkauf.] Der Unterzeichnete läßt nächstkünftigen Montag den 15. October Nachmittags 2 Uhr seinen unter dem Schreinermeister Münstererschen Hause in der Spitalstraße dahier besitzenden großen gewölbten Keller mit 21 Stück sehr schöne in Eisen gebundene Dovalfässer, zusammen ungeschätz 54 Fuder alt Maas haltend, nebst verschiedenen Kellergeräthschaften unter annehmlischen Zahlungsbedingungen auf hiesigem Rathhaus zu Eigenthum öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Küfermeister Franzmann dahier hat den Schlüssel zum Keller in Händen, an welchen sich wegen Besichtigung vom Keller und Fässer gewendet werden wolle.

Durlach den 9. October 1832.

J. A. Benkieser.

(1) Karlsruhe. [Acker feil.] Vor dem Mühlburger Thor ist ein Morgen Acker aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Versteigerung.] Donnerstag den 18. October werden in dem Haus der Erbprinzenstraße Nro. 7. Morgens 9 Uhr, Kanapee und Stühle, Schreinwerk und anderes Hausgeräth, Fässer, worunter sich 2 17öhmige in Eisen gebundene ganz neue befinden, nebst einem Stadt- und einem leichten, allenfalls zu Courierreisen geeigneten Halbwagen, versteigert. Sollten sich Liebhaber zu ausgestopften Vögeln finden, so kann eine bedeutende Anzahl mit zur Versteigerung ausgesetzt werden.

(2) Karlsruhe. [Versteigerung.] Mittwoch den 17. October Vormittags 9 Uhr werden im Hause

In der Zähringerstraße No. 18. ist im vordern Hause der 2. Stock zu vermieten, er besteht in 3 Zimmern, wovon 2 tapezirt und heizbar sind, Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer, gemeinschaftlichem Waschhaus nebst Trockenspeicher, und kann auf den 23. October bezogen werden.

Auf den 1. November ist für einen ledigen Herrn ein tapezirtes, heizbares Zimmer mit Bett und Möbel im Hause No. 8. der Neuthorstraße zu vermieten.

Es sind 2 Logis Monatweis auf den 23. October zu vermieten, das eine in der Walbstraße No. 28. besteht in 4 Zimmer, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, das andere auf dem Ludwigsplatz No. 55. besteht aus 2 Zimmer, Küche und übrigen Bequemlichkeiten.

In der Zähringerstraße No. 60. ist ein Logis von 4 tapezirten Zimmern entweder im Ganzen oder theilweise zu vermieten und sogleich oder später zu beziehen.

In der alten Adlerstraße No. 11. ist ein Logis im Hintergebäude, bestehend in 2 Zimmer, Küche und Holzplatz sogleich oder auf den 23. Januar zu beziehen.

In der neuen Adlerstraße No. 42. sind bei einer stillen Familie 2 Zimmer mit oder ohne Möbel, sogleich oder auf den 23. October zu vermieten. Sehr geeignet wäre es für junge Musensohne, oder einen ledigen Herrn der ungestört sein will.

In der neuen Kronenstraße No. 46. bei Weinhändler Nolding ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 4 tapezirten Zimmern nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Januar zu beziehen.

In der neuen Amalienstraße No. 59. ist im Seitengebäude ein Logis von 2 Zimmer, Küche, Keller, Holzremise, auf Verlangen auch eine Speicherkammer dazu, zu vermieten, und kann bis den 23. Jänner bezogen werden.

In No. 18. der Kronenstraße ist im obern Stock ein Logis von 3 Zimmer mit allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. October oder 23. Januar zu vermieten.

Der 3. Stock im Hause No. 42. in der Zähringerstraße, bestehend in 5 Piecen nebst Küche und allen Bequemlichkeiten ist zu vermieten und kann sogleich bezogen werden; das Nähere beliebe man im Hause No. 74. in der Zähringerstraße im 2. Stock zu erfragen.

Im vordern Zirkel No. 15. sind im Seitengebäude auf einen Garten gehend im 2. Stock 3 Zimmer mit Holzplatz für einen ledigen Herrn zu vermieten, und können sogleich oder auf den 23. October bezogen werden.

In der Spitalstraße No. 32. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel sogleich zu vermieten.

44. in der neuen Walbstraße, aus der Verlassenschaft des verstorbenen Fiskalatsdirektor Feinschneider, meistens juristischen Inhalts, ferner Donerstag und Freitag den 18. und 19. October Mannsüder, Silber, Bett- und Schreinwerk und aller seiner Hausrath, worunter eine große Waschmang, mehrere in Eisen gebundene Fässer, ein Kunstherd samt Bratofen u. d. m. gegen gleich baare Bezahlung, öffentlich versteigert werden.

### Pachtanträge und Verleihungen.

#### Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der neuen Amalienstraße No. 41. ist ein schön möblirtes Zimmer mit 2 Fenster zu ebner Erde für ledige Herrn zu vermieten.

Im goldenen Kranz an dem Ruppurrerthor ist ein Logis mit 3 Zimmer, Küche, Keller, Waschhaus, Stall für 4 Pferde nebst einem Heuboden zu vermieten und auf den 23. Januar zu beziehen.

Ein schön tapezirtes Zimmer von 2 Kreuzböden mit Bett und Möbel ist sogleich oder auf den 23. October zu beziehen, auch ist ein neu ausgespieltes octaviges Fortepiano um sehr billigen Preis in der Akademiestraße No. 36. zu verkaufen.

In der Karlsstraße No. 37. bei Tuchscherer Weißner ist im Hinterhaus ein Logis, bestehend in Stube und Vorplatz, Küche, Keller, Holzremise und Theil am Waschhaus sogleich oder bis den 23. Januar zu beziehen.

In der Blumenstraße No. 13. ist ein Logis, bestehend aus einem Zimmer, Alkof, Kammer und Küche nebst Keller und Holzlager auf den 23. October zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 6. ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern und allen Bequemlichkeiten auf den 23. October oder 23. Januar zu vermieten.

In der neuen Herrenstraße No. 58. ist im mittleren Stock ein Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten und kann auf den 1. November bezogen werden, auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

Neue Herrenstraße No. 27. im Eckhaus bei der kath. Kirche, ist ein Logis von 4, 5 — 9 Zimmer u. s. w., sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten, das Nähere ist beim Hauseinenthümer im 3. Stock zu erfragen.

Im Gasthaus zum goldenen Lamm sind 2 schön tapezirte Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten und können täglich bezogen werden.

In der Amalienstraße No. 45. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. November zu vermieten; das Nähere erfährt man im untern Stock.

In der neuen Kronenstraße No. 30. ist ein Logis für ein oder zwei ledige Herrn sogleich oder auf den 23. October mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Ein Logis, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten ist auf den 23. October zu vermietben. Näheres hierüber auf dem

Commissionsbureau von W. Kölle.

In der Amalienstraße Nro. 57. ist wegen eingetretener Verhältnisse in einer Familie auf den 23. October ein Logis im untern Stock zu vermietben, bestehend in 4 Zimmer nebst Alkof, Küche, Keller, Speicherkammern und Holzremis, auf den 23. October oder 23. Jänner zu beziehen.

In der langen Straße Nro. 219. bei Wagenfabrikant Heinrich Reiß ist der 2te Stock, bestehend in 10 ineinander gehenden tapezirten Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermietben.

In der Amalienstraße Nro. 13. ist der mittlere Stock, bestehend in 4 Zimmer, 2 Kammern, Küche und übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. October zu vermietben.

(5) Mühlburg. [Logis zu verleihen.] In einer angenehmen Lage von Mühlburg ist eine geräumige Wohnung zu vermietben, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, auch Holzremis und Garten auf den October zu beziehen. Das Nähere ist bei Wilh. Beuter's Wittwe daselbst zu erfragen.

### Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] 900 fl. Pfleggeld liegen gegen ersten doppelten gerichtlichen Verlag zum Ausleihen bereit, und ist im Comptoir dieses Blattes das Nähere hierüber zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] 477 fl. Pflegelder liegen auf den 23. October gegen ersten doppelten gerichtlichen Verlag zum Ausleihen bereit und ist im Comptoir dieses Blattes das Nähere hierüber zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es ist sogleich oder auf den 23. October ein Kapital von 3 — 4000 fl. auf 1. Hypothek zum Ausleihen bereit, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] 2000 fl. sind auf erste gerichtliche Versicherung für hiesige Stadt sogleich zum Ausleihen bereit. Näheres ertheilt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es sind sogleich oder auf den 23. October 1000 oder 1500 fl. zu 4 pCt. auf erste Hypothek und gerichtliche doppelte Versicherung für hiesige Stadt zu verleihen, bei wem? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen gegen doppelte gerichtliche Versicherung ein Kapital von 1000 fl. und eines zu 600 fl. zum Ausleihen parat. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Wirthschafts-Empfehlung.] Indem ich mir die Ehre gebe bekannt zu

machen; daß ich das Gasthaus zum Badischen Hof dahier erkaufte und bereits bezogen habe, ich ergebenst an, daß ich mich vorderhand zur Restauration und Caffee-Wirthschaft eingerichtet habe, auch Cassino und Bälle halten Mein Locale, dessen zweckmäßige Einrichtung ist, und besonders zu Winterbelustigungen alle Bequemlichkeiten darbietet, bedarf keiner Empfehlung, ich glaube nur beifügen zu müssen, daß als mit allen Zweigen der Wirthschaft vertaust Stande sein werde, die Zusicherung einer vorzüglichen Bedienung zu erfüllen; ich bitte daher um gütliches Vertrauen, das ich mit allem Fleiße zu verdienen mich bestreben werde.

Heinrich Windholz,  
zum Badischen Hof.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Unternehmern sind nun noch bis zum 18. d. M. noch Blumenzwiebeln zu haben. E. Erlebe

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Herrenstraße Nro. 42. ist ein neu weingrünes Tisch gut gemachtes Faß von 4 Fdr. 3 Dhm eiserne Kunstbänen nebst Brille und Zugehör zu verkaufen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Steinienstraße bei Valier Mayer ebener Erde ist erder ein neu mahagonisirter Flügel von Nußbaum mit 6½ Octaven und vorzüglicher Güte, oder ein Fortepiano von 6 Octaven billigen Preises zu verkaufen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Da ich in Karlsruhe das Glück hatte, 36 talentvolle Schüler in meinem Unterricht zählen zu können, und ich im Voraus überzeugt, daß mein heutiges biethen einen guten Erfolg haben wird, nämlich einem kurzen Zeitraum von 14 Tagen die neueste Methode so wie auch von allen Gattungen Ehemännern täglich zu 2 Stunden gründlich zu lernen; das Honorar ist 2 fl. Da mein Aufenthalt von noch längerer Dauer ist, so bitte ich die darauf Reflektirende Woche mich in meiner Wohnung in der Wallstraße Nro. 19. im ersten Stock zu beehren.

Karoline Zahn, Lehrerin der Modearbeit.  
(2) Karlsruhe. [Anzeige.] In der neuen Waldstraße steht ein eiserner Herd und eine eiserne Herdplatte mit 2 Rechauds und Häfen zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Annonce.] Une jeune personne de très bonnes moeurs, parlant français-allemand désiree trouver de suite un place dans une maison honnête pour surveiller de jeunes enfans, on peut de même occuper à repasser et à faire les robes. S'adresser chez monsieur WEISS, Serrurier, Erbprinzenstrasse Nro. 16.

Hierbei eine Beilage.